

Baby in Brackwede ausgesetzt: Ein Wunder in eisiger Kälte gerettet!

Ein neugeborenes Baby wurde in Bielefeld ausgesetzt und gerettet. Der Fall wirft Fragen zu Hilfsangeboten für Mütter auf.

Bielefeld, Deutschland - In einem erschütternden Vorfall in Bielefeld sorgte ein Passant für das Überleben eines Neugeborenen, das in der klirrenden Kälte ausgesetzt wurde. Am 6. Januar 2024 entdeckte der Mann auf dem Parkplatz einer Kita eine frische Nabelschnur und informierte unverzüglich die Polizei. Im Anschluss fanden die Einsatzkräfte das nackte, hilflose Baby in einem Gebüsch auf dem Schulgelände der Brackweder Grundschule. Trotz einer Körpertemperatur von nur 20 Grad konnten die Rettungskräfte das Mädchen nach intensiver Wiederbelebung in eine Klinik bringen. Ärzte bezeichneten das Überleben des Kindes als „Wunder“. Es zeigt somit eine positive Entwicklung und lebt jetzt in einer Pflegefamilie. Details über die Hintergründe, die Mütter dazu bewegen, ihre Kinder auszusetzen, thematisiert eine neue Episode im True-Crime-Podcast der „NW“ auf [nw.de](https://www.nw.de).

Im Gegensatz zu diesem Hoffnungszeichen steht der Fall eines anderen Neugeborenen, dessen Eltern wegen seiner Ermordung vor Gericht stehen. Im November 2024 wurde ein 22-jähriger Mann beschuldigt, sein neugeborenes Kind direkt nach der Geburt mit vier Messerstichen getötet zu haben. Die Tat ereignete sich in der gemeinsamen Wohnung der Eltern, die nun in Untersuchungshaft sitzen. Die Anklage lautet auf gemeinschaftlichen Mord, da die junge Mutter und ihr Lebensgefährte sich gegen das Kind entschieden hatten, weil es

„ihren Lebensplänen im Weg stand“. Laut Gericht wurde den Eltern bereits vorher Unterstützung beim Umgang mit dem Kind angeboten. Der Fall sorgt für großes Entsetzen, und die Verhandlung erstreckt sich über 14 Termine, wie [wdr.de](https://www.wdr.de) berichtet.

Jetzt sind die Ermittlungen im Gange, und während die Mordkommission auch weiterhin die Identität der Mutter des ausgesetzten Babys sucht, rückt die Debatte über Babyklappen in den Fokus. Bielefeld hat ähnliche Einrichtungen nicht eingerichtet, weil man angeblich nur Anreize geschaffen hätte, ohne eine echte Lösung anzubieten. Die erschreckenden Fälle verdeutlichen die drängenden Fragen um Unterstützung für Mütter in Krisensituationen und den Schutz von Neugeborenen in Not.

Details	
Vorfall	Mord,Tötung,Aussetzung
Ort	Bielefeld, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nw.de• www1.wdr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at